

Projekt „Tablet-Einsatz in Unterricht in der Erzieher*innen-Ausbildung“ an der ABS Mosbach

Da es heutzutage bereits im Kindergarten wichtig ist, die Mädchen und Jungen durch die Vermittlung von Medienkompetenz auf die Herausforderungen unserer digitalen Gesellschaft vorzubereiten, muss das Lernen mit und über digitale Medien fester Bestandteil der Erzieher*innen-Ausbildung sein.

Aus diesem Grund haben wir an der Augusta-Bender-Schule das Projekt „Tablet-Einsatz in Unterricht in der Erzieher*innen-Ausbildung“ gestartet. Ziel ist die Stärkung der medienpädagogischen Kompetenz von angehenden Erziehern*innen, um so die Förderung der Medienkompetenz der von ihnen zu betreuenden Kinder voranzutreiben. Von der Hopp Foundation erhielten wir nun die Zusage, dass sie dieses wichtige Projekt durch eine Finanzierung von 20 Tablet-PC unterstützt.

Der geplante Tablet-PC-Einsatz wird auf 3 Ebenen stattfinden:

- 1) Im schulischen Fachunterricht der Erzieher*innen-Ausbildung
- 2) In den Praxis-Einrichtungen, in denen die angehenden Erzieher*innen arbeiten (Kita, Kindergarten, Hort...)
- 3) Übergreifend im gesamten schulischen Unterricht der Erzieher*innen-Ausbildung (Medienkompetenz als Querschnittsaufgabe)

Der „Tablet-Einsatz in Unterricht in der Erzieher*innen-Ausbildung“ ist ein Projekt innerhalb unseres gesamtschulischen Medienkonzepts, das u.a. zum Ziel hat, die Schüler*innen auf die sich ständig verändernden Ansprüche des Lebens und der Berufswelt vorzubereiten.



Abbildung: Informatik-Unterricht an der ABS in einem unserer drei modern ausgestatteten PC-Räume.